

Der etwas andere Blickwinkel

Janine Nagel-Fischer verbindet Strategie, Mensch und Digitalisierung.

DORNBIRN Herausforderungen sind ihr Element – in den Bergen ebenso wie im Berufsleben. Während Janine Nagel-Fischer in ihrer Freizeit Kraft und Inspiration in der Natur findet, begleitet sie im Job Unternehmen dabei, Brücken zwischen Geschäftsführung, Führungskräften und Mitarbeitenden

„Unternehmen sind dann erfolgreich, wenn Strategie, Prozesse und Menschen zusammenpassen.“

Janine Nagel-Fischer
Unternehmensberaterin

zu bauen. Mit Humor, Klarheit und einem feinen Gespür für Menschen gestaltet sie moderne Personalarbeit neu.

Personalwesen neu gedacht

2021 gründete die Dornbirnerin ihr Beratungsunternehmen JN | HR ROCKS! – frei übersetzt: „Personalwesen rockt“ .Und dies ist Ausdruck ihrer Überzeugung, dass HR weit mehr ist als Verwaltung. Janine Nagel-Fischer ist überzeugt: „Personaler sind keine internen Dienstleister, sondern strategische Zukunftsgestalter.“

Ihre Arbeit basiert auf mehr als 25 Jahren Erfahrung im Human Resources Management in unterschiedlichen Unternehmen. Mit ihrem Wissen unterstützt sie heute Organisationen bei der Entwicklung von HR-Strategien, der Digitalisierung von Personalprozessen sowie bei Veränderungs- und Organisationsentwicklungsprojekten.

Die Dornbirnerin verbrachte einen Teil ihrer Kindheit in Afrika. „Mein Vater war beruflich in Nigeria.“ Diese Zeit hat die junge Frau

ZUR PERSON

JANINE NAGEL-FISCHER
GEBOREN 24. April 1981 in Lustenau
WOHNORT Dornbirn
FAMILIENSTAND verheiratet
BERUF Selbstständige Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt HR-Strategie, Organisationsentwicklung und HR-Digitalisierung
HOBBY Bergsport in all seinen Facetten
KONTAKT www.hrrocks.at



HR-Expertin Janine Nagel-Fischer hat sich auf Strategieentwicklung, Führung und Organisationsentwicklung spezialisiert.



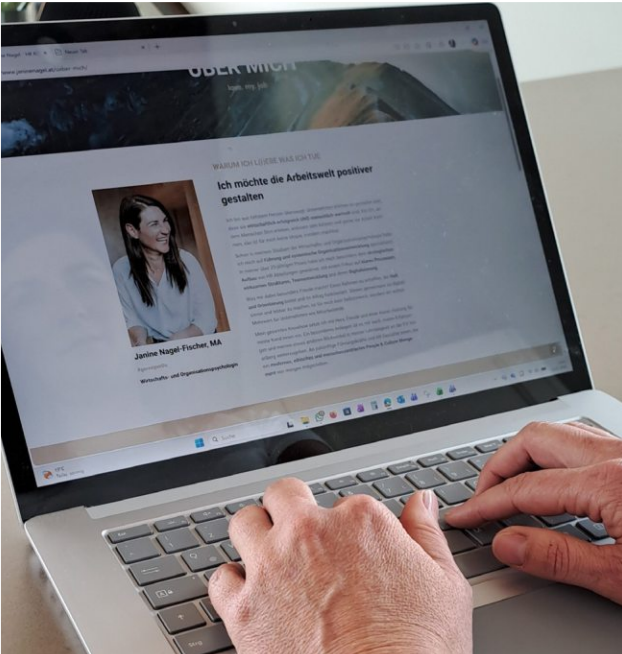
Die sympathische Expertin zeichnet sich durch Wissen, Geradlinigkeit, Humor und ein gutes Gespür für Menschen aus.

besonders geprägt. Sie erinnert sich an Menschen, die ihr offen, mit Wärme und Respekt begegneten. „Ich war die einzige Weiße unter den Kindern und habe nie Rassismus oder Ausgrenzung erlebt. Im Gegenteil: Es war stets geprägt von Neugier und Inklusion“, erzählt sie. Vielleicht entwickelte sich gerade in diesen Jahren ihre Offenheit und ihr Verständnis dafür, welche Kraft in einem respektvollen Umgang miteinander liegt.

Vom Umweg zur Selbstständigkeit

Auch ihr Karriereweg verlief nicht klassisch. Nach dem Gymnasium absolvierte sie zunächst eine Lehre. Schnell wurde ihr bewusst, dass sie sich beruflich weiterentwickeln wollte. Sie wechselte ins Personalwesen, holte berufsbegleitend die Matura nach und absolvierte anschließend ein Masterstudium der Wirtschafts- und Organisationspsychologie.

Schon früh stand für sie die Frage im Raum, warum in manchen Unternehmen Menschen ihr Potenzial entfalten können, während in anderen Konflikte, Unsicherheit oder ineffiziente Strukturen prägend sind. Diese Neugier begleitet sie bis heute. Sie ist überzeugt, dass nachhal-



Als Unternehmensberaterin will Janine zu einer positiveren Arbeitswelt beitragen.

tiger Unternehmenserfolg dort entsteht, wo wirtschaftliches Denken und eine moderne Führungskultur Hand in Hand gehen.

Aus ersten Anfragen aus ihrem Netzwerk entwickelte sich Schritt für Schritt ihre Selbstständigkeit. „Eigentlich wollte ich nie gründen“, sagt sie und lacht. Doch die Zahl

der Anfragen stieg, die Projekte wurden größer und die Freude an ihrer Arbeit war so groß, dass daraus nach und nach ein erfolgreiches Unternehmen entstand – ein Beleg dafür, wie viel Potenzial in einem etwas anderen Blickwinkel steckt.

Neben ihrer Beratungstätigkeit gibt die 45-jährige zudem ihr Wis-



Die Digitalisierungsexpertin gibt ihr Wissen an der FHV an künftige Führungskräfte weiter.

sen als Lehrbeauftragte an der Fachhochschule Vorarlberg an zukünftige HR-Fach- und Führungskräfte weiter. Ihr Antrieb ist dabei stets derselbe: Unternehmen dabei zu unterstützen, Arbeitswelten zu schaffen, in denen Menschen gerne arbeiten und Organisationen langfristig erfolgreich sind. **JH**

GEWINNEN SIE 3x2 KARTEN

L'elisir d'amore

Mittwoch, 19. August 2026, 19.30 Uhr | Theater am Kornmarkt

Nemorino hat ein Problem: Er ist unsterblich in Adina verliebt, doch sie scheint eher an dem selbstbewussten Belcore interessiert. Ein klassisches Highschool-Dilemma, könnte man meinen. Doch dann tritt der exzentrische Doktor Dulcamara auf und verspricht Nemorino das ultimative Mittel: einen Liebestrank, der alles verändern soll. Doch was passiert, wenn der Zaubertrank nicht funktioniert und die Liebe trotzdem ihren eigenen, unerklärlichen Weg geht?

Vorteilskarte

Ganz einfach bis 15. August 2026 online mitmachen & gewinnen mit dem Kennwort „amore“ unter VN.at/mitmachen

Jetzt scannen!

RÄTSEL

Kurs- abstand (Börse)	▼	englisch: Asche Jacke	▼	engli- sche Pferde- rasse	▼	veraltet: Zweck hierher	▼	Ungetüm d. griech. Mytholo- gie	▼	gesucht, begehrt	▼
billiges Wirts- haus	▶										
Hügel	▶									eine Zugma- schine (Kw.)	▼
	▶		Sohn der Eltern	▶							
dafür, für italie- nisch: zwischen	▶		walten	▼	Stadt in Israel niederl.: eins	▶					
religiöse Glaubens- gruppe	▶	Gebets- ende					Strudel- wirkung Nordsee- insel	▶			
	▶	Familie in 'Dallas'				Fein- gefühl österr.: Patin	▶				
Magd, Mädchen		Platz- mangel	▶								
	▶	Einheit d. Fluidität	▼		Roman- figur bei Jules Verne	▶					
	▶			Ab- schieds- gruß	▶						
Inhaber (Abk.)											
Hunde- laute	▶										

Auflösung Nr. RF-KS1002

■ ■ I ■ ■ S ■ S E ■
A H N E ■ A P P L E
M A N G A N ■ A I R
■ H ■ G U K A N ■ L
S A S ■ S T U D I O
■ ■ U L M ■ S A K E
H U L A ■ B K U R S
G R A U P E L
■ I ■ S U V A
M E D I Z I N
■ L ■ G O N G

RF-KS1003